

Krise in der Photovoltaik: Unternehmen fürchten massive Rückgänge!

Die Photovoltaik-Branche in Österreich steht vor Herausforderungen: Mehrwertsteueränderungen und politische Unsicherheiten bedrohen Arbeitsplätze.

Österreich - In der aktuellen Situation ist die Photovoltaik-Branche in einem alarmierenden Zustand: Laut dem Bundesverband Photovoltaic Austria sind tausende Arbeitsplätze in der Branche bedroht. Dies ist das Ergebnis einer kürzlich durchgeführten Umfrage unter Mitgliedsunternehmen, die beunruhigende Prognosen für die Nachfrage aufzeigen. Over 90 Prozent der Befragten berichten von einem Rückgang, wobei 70 Prozent einen drastischen Einbruch erwarten. Die Unsicherheit wurde durch die angekündigte Abschaffung der Mehrwertsteuerbefreiung für kleine PV-Anlagen verstärkt. Eine Rückkehr zur Regelbesteuerung für Anlagen bis 35 kWp könnte fatale Folgen haben, warnt der Verband, und ruft die Regierung zu schnellem Handeln auf, um die Arbeitsplätze und die Branche zu sichern, wie im Bericht von 5min.at hervorgehoben wird.

Ein weiteres zentrales Problem sind die bürokratischen Hürden sowie die unklare Auftragslage, die viele Unternehmen mühsam überwinden müssen. Der Bundesverband kritisiert, dass die Maßnahmen der neuen Bundesregierung nicht nur die Verunsicherung verstärken, sondern auch kaum zur Budgetkonsolidierung beitragen werden. Um die Nachhaltigkeitsziele bis 2030 zu erreichen und eine leistbare Stromversorgung zu garantieren, fordert der Verband konkrete Maßnahmen und sofortige politische Unterstützung. Ohne diese Schritte wird befürchtet, dass Österreichs Wirtschaftsstandort

weiter abnehmen könnte, wie es auch auf der Plattform der Bundesverband Solarwirtschaft thematisiert wird.

Zukunft der Photovoltaik unter Druck

Die gegenwärtigen Herausforderungen für die Photovoltaik beschränken sich nicht nur auf finanzielle Aspekte, sondern betreffen auch innovative Ansätze innerhalb der Branche. Für Unternehmen, die auf Photovoltaik setzen, steigen die Anforderungen bezüglich Sicherheit, Recycling und bautechnischen Vorschriften, worüber der Bundesverband Solarwirtschaft ausführliche Informationen bereitstellt. Diese Entwicklungen sind entscheidend, um sowohl das Vertrauen in die Technologie als auch das Verständnis in der Öffentlichkeit zu erhöhen. Die Branche befindet sich an einem Wendepunkt, und die Entscheidungen, die jetzt getroffen werden, haben weitreichende Konsequenzen für die zukünftige Ausrichtung und Stabilität der Photovoltaik.

Details	
Vorfall	Wirtschaft
Ursache	Verunsicherung, politische Maßnahmen
Ort	Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.solarwirtschaft.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at